



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.
Bezirk Oberfranken



Bezirksschriftführer Friedwald Schedel
Weißbrunnen 13a, 96352 Wilhelmsthal, Tel. (09261) 625553, Mobil 0170 2310553
Fax (09261) 625560, e-mail: schriftfuehrer@bskv-oberfranken.de
Internet: <http://www.bskv-oberfranken.de>

09.07.2016

PROTOKOLL

zur Bezirksversammlung
am 9. Juli 2016 um 13.00 Uhr in 95519 Vorbach
(Gemeindezentrum Vorbach, Hauptstraße 13)

Beginn: 13.39 Uhr

Ende: 16.57 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2015
6. Ehrungen
7. Berichte
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Kommissarischer 1. Bezirkssportwart
 - c) 2. Bezirkssportwart
 - d) Bezirksjugendwartin
 - e) Bezirkslehrwartin
 - f) Bezirksschiedsrichterwart
 - g) Bezirkspressewart
8. Aussprache zu den Berichten
9. Kassenbericht 2015
10. Haushaltsentwurf 2016
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Bildung eines Wahlausschusses
13. Neuwahlen und Bestätigungen
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) 1. Bezirkssportwart
 - c) 2. Bezirkssportwart
 - d) Bezirksjugendwart (Bestätigung)
 - e) Bezirksschriftführer
 - f) Bezirkslehrwart
 - g) Bezirksschiedsrichterwart
 - h) Bezirkspressewart
 - i) Beisitzer und Ersatzleute für den Bezirksrechtsausschuss
14. Anträge
15. Informationen aus dem Bereich Sport
16. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

Bezirksvorsitzender Michael Koch begrüßte die Teilnehmer der Versammlung. Besonders begrüßte er den Vorbacher Bürgermeister Werner Roder, die BSKV-Präsidentin Margot Petzel, den Vizepräsidenten Sport Michael Hofmann, den Vizepräsidenten Jugend Stefan Nowak, den Verbandschiedsrichterwart Patrick Lindthaler, die BSKV-Referentin Ausbildung Uschi Koch, die BSJ-Vorsitzende Katharina Stubenrauch und SK Vorbach-Vorsitzenden Manuel Reiß. Er dankte dem SK Vorbach für die Ausrichtung des Bezirkstags. Die Vergabe sei im Bezirksvorstand einstimmig erfolgt.

TOP 2: Totenehrung

BV Koch führte die Totenehrung durch.

TOP 3: Grußworte

Der Bürgermeister erwähnte den besonderen Bezug des oberpfälzer Ortes Vorbach zu Oberfranken. Man fahre lieber nach Bayreuth als nach Weiden. Auch die Vorbacher Sportkegler spielen im Bezirk Oberfranken.

Die BSKV-Präsidentin Margot Petzel gratulierte den Sportkameraden aus Oberfranken zu den nationalen und internationalen Erfolgen und den errungenen Titeln. „Die Oberfranken sind immer sehr erfolgreich.“ Der BSKV hat sich in den vergangenen Jahren neu aufgestellt. Die Organisation der Geschäftsstelle ist neu ausgerichtet worden, sagte sie. Sie appellierte an die verantwortlichen Personen, die für die Pflege der Daten im MMS zuständig sind, dies auch während des Jahres zu tun. Man hat sich entschlossen, dass man Pässe bei Vereins- und Clubwechsellern auch stempelt.

Mit Uschi Koch und Patrick Lindthaler hat man zwei Personen aus Oberfranken in der Führung des BSKV.

Der Vorsitzende Manuel Reiß sagte, der SK Vorbach sei der einzige Club im Ort, der in Oberfranken aktiv sei.

TOP 4: Feststellung der Stimmrechte

BV Koch berichtete, dass von 131 Stimmberechtigten 122 anwesend und damit abstimmungsbe-rechtigt seien. Ab 14.26 Uhr reduzierte sich die Zahl der Stimmrechte auf 121 Stimmen (der Vertreter/in aus Frankenwald Naila verließ die Versammlung).

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2015

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6: Ehrungen

BV Koch und BspW Lindthaler ehrten folgende Vereine/Klubs für ihre Treue im BSKV:

SKK 1926 Helmbrechts	90 Jahre,
SKC Adler Eichenhüll	50 Jahre,
SKK Bischberg	50 Jahre,
Gut Holz Viereth	50 Jahre
SKC Sonnenhof Bindlach	30 Jahre

Im Anschluss daran ehrten BV Koch, BspW Lindthaler und 2. BspW Krammer die Meistermannschaften der im Bezirk Oberfranken spielenden Mannschaften. Abschließend wurden die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit im Schiedsrichterwesen sowie für 300, 200, 100 Schiedsrichtereinsätze durch den BV Koch, Bezirksschiedsrichterwart Lindthaler und 2. Bezirksschiedsrichterwart Ehrensing vorgenommen.

TOP 7: Berichte

BV Koch berichtete von einem erfolgreichen und ereignisreichen Sportjahr. „Die neuen Austragungsmodi sind gut angekommen.“ Insgesamt acht Mannschaften spielen in den Bundesligen. Aushängeschild ist Victoria Bamberg. Platzierungen weiterer Mannschaften können im Berichtsheft nachgelesen werden

Bei der Weltmeisterschaft in Kroatien waren die oberfränkischen Teilnehmer mit drei Gold- und acht Bronzemedailles besonders erfolgreich.

Im Bezirk sind die Sportordnung und die Gebührenordnung angepasst worden. Zum Thema MMS bat BV Koch, darauf zu achten, dass alles auf dem aktuellen Stand sei. Teilweise seien die Daten veraltet. „Die Zahlungsmoral der oberfränkischen Clubs ist gestiegen“, freute sich Koch. Erfreulich war, dass der Bezirksrechtsausschuss nicht tagen musste.

Die Jugend sei der wichtigste Unterbau. Der Jugendförderpreis ist wieder vergeben worden. Man hatte neun Bewerbungen und vergab drei Preise. Der Antrag auf Einführung des Spielsystems U18 und U14 mit Punktwertung ist bei der Jugendtagung am Vormittag mehrheitlich beschlossen worden. BV Koch bedauerte, dass 2. Bezirksjugendwart Michael Parzefall und Bezirksjugendsprecher André Gubitz nicht mehr zur Verfügung stehen und verabschiedete beide. Man habe mit Tanja Reheuser als 2. Bezirksjugendwartin sowie Petra Schubert und Kevin Eichhorn als Jugendsprecher neue Mitarbeiter für die Bezirksjugend gewinnen können.

BV Koch verabschiedete auch den Lehrteammitarbeiter Markus Habermeyer und insbesondere Bezirkslehrwartin Uschi Koch. Sie stand nach ihrer Wahl zur BSKV-Referentin Ausbildung nicht mehr zur Verfügung. Mit Christina Bäß als Nachfolgerin wurde dieser Posten neu besetzt.

BV Koch berichtete, dass der Bezirk Oberfranken in den vergangenen Jahren jeweils einen deutlichen Mitgliederschwund zu verkraften hatte. Dieses Jahr hatte man weniger als 100 Mitglieder Verlust und nun einen Mitgliederstand von 3312, davon 294 Jugendliche.

BV Koch ging auch auf die überregionalen Entwicklungen und Personalveränderungen ein. Auch die leidige Geschichte mit den DKBC-Kugelpässen sei inzwischen bereinigt. Dafür habe nicht zuletzt der BSKV gesorgt. BV Koch ermunterte die Klubs und Vereine dazu, sich für das DKBC-Gütesiegel für Jugendarbeit zu bewerben. Dieses könnte man werbewirksam einsetzen. Bei den Neuwahlen des BSKV seien vier Kandidaten aus Oberfranken am Start gewesen und zu Funktionären berufen worden. Im Bezirk Oberfranken wolle man weiterhin einen attraktiven Spielbetrieb anbieten und der BV wünsche eine erfolgreiche Saison. BV Koch dankte allen, die ihn so tatkräftig unterstützt haben, besonders seinem Stellvertreter, Patrick Lindthaler. Die weiteren Berichte des Bezirksvorstands lagen im Berichtsheft schriftlich vor.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9: Kassenbericht 2015

BV Koch trug den Kassenbericht vor. Die Einnahmen und Ausgaben lagen über dem Plan, sodass sich ein Kassenbestand von 5.564,80 Euro ergab. Alle 121 Stimmen befürworteten den Kassenbericht.

TOP 10: Haushaltsentwurf 2010

Für das Jahr 2016 plant man mit Einnahmen von 14.716,- Euro und Ausgaben von 14.800,- Euro. Die Budgetplanung wurde ebenfalls einstimmig abgesegnet.

TOP 12: Bildung eines Wahlausschusses

Den Wahlausschuss bildeten die BSKV-Präsidentin Margot Petzel, sowie die Vizepräsidenten Michael Hofmann und Stefan Nowak.

TOP 11: Entlastung der Vorstandschaft

Präsidentin Margot Petzel dankte den Bezirksvorstandsmitgliedern und bescheinigte ihnen eine hervorragende Arbeit. Es werde gut gewirtschaftet. Sie führte die Entlastung durch, die einstimmig mit 114 Stimmen erfolgte.

TOP 13: Neuwahlen

Michael Koch zum Bezirksvorsitzenden	113 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme
Patrick Lindthaler zum 1. Bezirkssportwart	114 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme
Nadin Krammer zur 2. Bezirkssportwartin	115 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme
Karin Behr zur Bezirksjugendwartin, Bestätigung	117 Ja-Stimmen
Tanja Reheuser zur stellv. Bezirksjugendwartin, Best.	117 Ja-Stimmen
Petra Schubert zur Jugendsprecherin, Bestätigung	117 Ja-Stimmen
Friedwald Schedel zum Bezirksschifführer	117 Ja-Stimmen
Christina Báz zur Bezirkslehrwartin	118-Ja-Stimmen
Holger Ehrensing zum Bezirksschiedsrichterwart	119 Ja-Stimmen
Tobias Strobel zum stellv. Bezirksschiedsrichterwart	120 Ja-Stimmen
Max Kropf zum Bezirkspressewart	120 Ja-Stimmen
Beisitzer für den Bezirksrechtsausschuss:	
Wolfgang Gerhard	84 Ja-Stimme, 37 Gegenstimmen
Willi Harrer	121 Ja-Stimmen
Andreas Meth und Raimund Klug (als Beisitzer-Ersatz)	121 Ja-Stimmen

BV Koch dankte der Präsidentin und ihren Stellvertretern für die Arbeit im Wahlausschuss.

TOP 14: Anträge

BV Koch berichtete, dass keine Anträge eingegangen seien.

TOP 15: Informationen aus dem Bereich Sport

Bezirkssportwart Patrick Lindthaler dankte den Spielleitern für das gute Miteinander. Er sprach die Passpflege an, weil es bei den vergangenen Bezirksmeisterschaften Beanstandungen gegeben habe. Die drei Stempel im Pass müssen immer untereinander vorhanden sein. Bis zur bayerischen Ebene kann man auf die BSKV-Stempel verzichten, bei der Deutschen Meisterschaft müssen sie aber zwingend im Pass vorhanden sein. Jeder Funktionär im Verband muss Mitglied im BSKV sein. Erfreulich ist, dass zur DCU abgewanderte Sportler wieder in den BSKV zurück kommen. „Der harte Kurs war richtig.“ Das neue Spielsystem ist angekommen. Wir werden die Mitglieder wieder gewinnen, die wir verloren hatten.

Der Sportwinner ist eine Stufe weiterentwickelt worden. Die Details, wie die Datenbank zu pflegen ist, werden bei den Ligatagungen erklärt. Die beantragten Lizenzen für die Datenbank werden in Kürze verschickt.

Patrick Lindthaler ging auf die Neuerungen im Spielbetrieb ein, die auch auf die Website gestellt werden.

- Die einzigen beiden Spielsysteme, die es in Bayern gibt, sind 120 Wurf (4x30) und 100 Wurf (2x50). Es sind nur noch 4er- und 6er-Mannschaften zulässig.
- Ein Spielertausch in der Einspielzeit zählt zum Auswechsellkontingent.
- Eine Aushilfe ist dann gegeben, wenn die erste Wertungskugel abgegeben ist.
- Eine bezirksübergreifende Teilnahme zweier Spieler an Tandem-Wettbewerben ist möglich, jedoch kann nur für einen Bezirk gestartet werden
- Die Senioren-C-Spieler dürfen bei Bayerischen Meisterschaften mit Lochkugeln spielen, nicht jedoch bei Deutschen Meisterschaften. Für A- und B-Senioren bleibt das Lochkugelspiel bei Bayerischen Meisterschaften verboten.
- Am KO-System bei Meisterschaften möchte er nicht mehr rütteln. Über die Zahl der Würfe könne man reden.
- Die Standmarkierung ist in Bayern nur noch mit wieder ablösbarem Klebeband möglich. Man musste eine einheitliche Regelung mit dem DKBC finden, weil dort auch Gegenstände als Markierungen erlaubt sind.
- Jeder Club, der schiedsrichterpflichtige Spiele hat, muss einen Schiedsrichter für jede Mannschaft melden.
- Das Bußgeld für Vereine, die ohne Schiedsrichter spielen, ist erhöht worden.
- Ab 2017/18 gibt es eine Schiedsrichterpflicht ab Bezirksoberliga.
- Es gibt künftig ein gelbes Spielblatt für U18 und ein grünes für U14.

Um 16.57 Uhr schloss der Bezirksvorsitzende Michael Koch mit unserem Sportgruß „Gut Holz“ die diesjährige Bezirksversammlung

Gefertigt:

Genehmigt:

(Friedwald Schedel, Bezirksschifführer)

(Michael Koch, Bezirksvorsitzender)